



Schwäbisch Gmünd, 13.02.2025
Gemeinderatsdrucksache Nr. 022/2025

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Vorberatung

- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

Vergabe der Grünflächenpflege 2025 mit Option auf 2026

Anlagen:

- Bieterübersicht nicht öffentlich
- Bieterübersicht öffentlich

Beschlussantrag:

Die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd bittet um Zustimmung zur Vergabe der Grünflächenpflege vom 01.04.2025 bis 31.10.2025, mit der Option auf ein Jahr Verlängerung, unter der Bedingung der nachträglichen Reduzierung des Auftragsumfangs um 10 % gemäß Leistungsverzeichnis (auf Grundlage einer Auftragsänderung nach §47 UVgO ohne Durchführung eines neuen Ausschreibungsverfahrens).

Nachstehende Preisangaben inkl. MwSt. beschreiben den vollen Auftragsumfang, jedoch ohne pauschalierte Bedarfspositionen und Stundenlohnarbeiten:

Bereich Lindach/Herlikofen:

an die Firma Schmid Lohnarbeiten, Mutlangen, zum Preis von 59.843,82 Euro/Jahr.

Bereich Bargau/Weiler/Degenfeld/Hussenhofen/Zimmern:

an die Firma Wisag, Leonberg, zum Preis von 68.499,97 Euro/Jahr.

Bereich Bettringen:



an die Firma Wisag, Leonberg, zum Preis von 114.710,54 Euro/Jahr.

Bereich Weststadt:

an die Firma Tim von Struensee, Esslingen, zum Preis von 57.465,35 Euro/Jahr.

Bereich Oststadt:

an die Firma Grün in Form, Giengen, zum Preis von 66.861,05 Euro/Jahr.

Bereich Rechberg/Straßdorf:

an die Firma Schmid Lohnarbeiten, Mutlangen, zum Preis von 62.253,38 Euro/Jahr.

Bereich Großdeinbach/Wetzgau/Rehnenhof:

an die Firma Grün in Form, Giengen, zum Preis von 70.401,76 Euro/Jahr.

Bereich Universitätspark:

an die Firma Grün in Form, Giengen, zum Preis von 27.881,79 Euro/Jahr.

Gesamtsumme bei vollem Auftragsvolumen: 527.917,66 Euro (inkl. MwSt).

**Gesamtsumme nach Reduzierung des Auftragsvolumens um 10 %:
475.125,89 Euro (inkl. MwSt.)**

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Im Vergleich zu den in der Vergangenheit durchgeführten Ausschreibungen der Grünpflegearbeiten wurden nun die Grünflächen, welche in die Fremdvergabe gehen sollen, in zehn eigenständige Ausschreibungen zusammengefasst, wobei die Ausschreibungen im Bereich Lärmschutzwälle und Böschungen (Josefsbach und Remsdelta) aufgehoben wurden. In den vorherigen Vergabeverfahren, wurde in einer öffentlichen Ausschreibung mit mehreren objektbezogenen Losen ausgeschrieben.

Die Ausschreibungen wurden nach Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) durchgeführt. Hierzu wurden die Pflegeflächen in Pflegegebiete zusammengefasst und nicht wie in der vorangegangenen Ausschreibung nach Objektarten (z. B. Grünpflege an Gemeindestraßen, Grünpflege an Schulen und Hallen, etc.).

Ziel dieser Umstrukturierung ist es, Unklarheiten bezüglich Pflegeflächen, die aneinander angrenzen und bisher zum Teil von unterschiedlichen Unternehmen gepflegt wurden zu vermeiden.



Zudem entfallen Mehrfachanfahrten, da die Gebiete nur von einem Unternehmen angefahren werden und die Firmen mit kürzeren Fahrwegen kalkulieren können, was letztlich auch zu günstigeren Angebotspreisen führen soll. Des Weiteren können die Kontrollen der Pflegeflächen in Fremdvergabe effizienter gestaltet werden.

Im Rahmen von beschränkten Ausschreibungen wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Davon haben 5 Firmen fristgerecht ihre Angebote eingereicht.

Die Summe der eingereichten Angebote liegt unter der veranschlagten aktuellen Kostenschätzung, aber über der Angebotssumme von 395.939,97 Euro/Jahr der vorangegangenen Ausschreibung für die Grünpflege 2023 – 2024, was hauptsächlich an signifikanten Preissteigerungen im Bereich Grünpflege im Vergleich zu den Kalkulationspreisen von 2022 liegt.

Aufgrund der zu erwartenden Preissteigerung wurde vorab mit der Übernahme von Pflegeflächen durch das Eigenpersonal der Stadtgärtnerei und über eine Reduzierung der Pflegeintervalle versucht, die Kosten so gering wie möglich zu halten. Weitere Übernahmen von Pflegeflächen durch die Stadtgärtnerei werden daher nicht möglich sein:

Pflegeflächen 2022: 617.939,97 m² in der Fremdvergabe

Pflegeflächen 2024: 601.802,38 m² in der Fremdvergabe

Trotz dieser Umstrukturierungen und einem im Vorfeld der Ausschreibung verringerten Leistungsumfang, ist das zur Verfügung stehende Budget für die Grünflächenunterhaltung nicht mehr ausreichend, was eine nachträgliche Reduzierung des Auftragsvolumens durch Kürzungen bei der Anzahl von Arbeitsgängen, sowie die Querfinanzierung aus zweckfremden Budgets erforderlich macht.



Mitteldeckung:

Im Doppelhaushalt 2024/2025 der Stadt sind für die Fremdvergabe der Grünflächenpflege folgende Haushaltsmittel etatisiert:

Produkt	Sachkonto	Budgetierter Betrag (2025)
55.10.01.01 Grün in Park und Garten	4211700 Unterhalt. Grünfläche – Fremd- aufwand BBA	60.000 Euro
55.10.02.01 Grün auf Spiel- und Bolzplätzen	4211700 Unterhalt. Grünfläche – Fremd- aufwand BBA	70.000 Euro
11.24.* Grün an Gebäuden (städt. Haushalt)	4211700 Unterhalt. Grünfläche, – Fremdaufwand BBA	126.930 Euro
54.20.03.01 Grün an Kreisstraßen (städt. Haushalt)	4211700 Unterhalt. Grünfläche – Fremd- aufwand BBA	12.000 Euro
54.10.03.01 Grün an Gemeindestraßen (städt. Haushalt)	4212700 Unterhalt. Grünfläche – Fremd- aufwand BBA	134.000 Euro
54.30.03.01 Grün an Landesstraßen (städt. Haushalt)	4212700 Unterhalt. Grünfläche – Fremd- aufwand BBA	25.000 Euro
54.40.03.01 Grün an Bundesstraßen (städt. Haushalt)	4212700 Unterhalt. Grünfläche – Fremd- aufwand BBA	15.000 Euro
Summe:		442.930 Euro

Im Bereich des Universitätsparks entfällt ein Teil der Grünpflege auf das Landesgymnasium für Hochbegabte. Hierfür sind im Haushalt des LGH folgende Mittel etatisiert.



Produkt	Sachkonto	Budgetierter Betrag (2025)
11.24.02.xx LGH Unipark	4211100 Unterhalt. Grünfläche – Fremd- aufwand BBA	11.600 Euro
Summe:		11.600 Euro

Damit stehen für die Fremdvergabe der Grünpflege Haushaltsmittel in Höhe von 454.530 Euro zur Verfügung.

Weitere 20.595,89 Euro werden überplanmäßig in den jeweiligen Budgets zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch das Budget des Baubetriebsamtes zur Beschaffung von Werk- und Hilfsstoffen. Die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe liegt im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung.

Deckungsbudget

11.25.01.01 Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen	42 79000 Werk- und Hilfsstoffe BBA
---	---------------------------------------

Insgesamt stehen damit für die Fremdvergabe der Grünpflege die benötigten 475.125,89 Euro zur Verfügung.